Wiesbadener Taqblatt.



Samstag, 28. September 1935.

83. Jahrgang.

Wieder italienischer Ministerrat.

Geruchte über neue Anregungen Duffolinis. - Beitere militarifche Borbereitungen.

Litwinow in Genf.

Litwinow in Genf.

as. Berlin, 28. Sept. (Draptbericht unserer Berliner Abteilung.) Der italien is die Rinisterrat tritt heute vormittag erneut zu einer Situng zusammen. Im ganzen sindet er eine iehr wenig veränderte Lage vor, und die ihe unwahricheinlich, das heute den in Rom das seize entscheinlich Bort gesprochen wied. So weit sind die Dinge offendar noch nicht gediehen. In Genf hat man eben erst mit der Aussarbeitung des Schlüsberichtes begonnen, wodel sich der unsichen das Kalischenmissen Liedung des Schlüsberichtes begonnen webe isch der unsichen Ausgeschaften Litwin no w bemührt, sich wöglicht in den Vordergrund zu schwieden und zum mindelten während der Abweienheit Lavals und Edens die Statien Vorderfen. Er will vor allem verhilten, daß Italien Vordschaften. Er will vor allem verhilten, daß Italien Vordschaften war der Vordschaften vordschaften Vordschaften vordschaften vordschaften. Zournal de Genene Varauf din, wie Litwinow sich bemühr, durch ein außeres Austreten zwar die Legende glaubhaft zu machen, daß der Bolichewismus sich ichnell verbürgere, wie aber tassächlich der sowjetrussische Ausgenfommissen der tassächlich vordschaften vordschaften zu versteien und zu verfägtzten. Wie weit loder zu versteien und zu verfägtzten. Wie weit einen und zu verfägtzten. Wie weit einer, wode zu sehn dasst dasst

Jammerhin hat man noch nicht jede Hoffnung aufgegeben, und aus Karis kommt heute logar ein Gerück, das von neuen Anregungen Muffo-linis spricht. Diese Anregungen jollen in Lomdon gestern von dem italienischen Botschofter Erand i dem italienischen Staatssekretar Bansittard übermittelt worden sein. Rach anderen Mesdungen hat es sich

Allen Migbräuchen Tür und Tor geöffnet.

Genator Lemern über das Memel-Broblem.

Senator Lemery über das Memel-Problem.

Paris, 27. Sept. Der franzöftiche Genator Lemern ichreidt in der "Tribune des Nations" über das Remelproblem, es sei dedonartich, doh der Täckerbund durch den italienischabeijnischen Streitfall so sehr Tällerund genommen sei, dos er der Memelfrage nicht die natumendige Aufimentschneitet widmen könne, sier ädies der Kölferdund eins mas Gelegendet, eine Kode seiner Künstädelte dabulagen.

Zemern gibt ni, dost die kranzöftiche diennliche Weinung, is sogar die Westmeinung das Mamm for roblem eine nicht eine Angleiche Verlagen.

Zemern gibt ni, dost die kranzöftiche diennliche Weinung, is sogar die Westmeinung das Mamm for roblem eine die Leiche Auften der kinkt die die Meteralische Gestatswirtel au, als date füh hier eine ausgezeichnete Gesegendett, dielen Fall in voller Obieftiowich zu dehandeln und bie die himeren Permid-lungen zu vermeiben, nie nationendiger weise dar uns folgen mühre, wenn man das Memelproblem weitsehin vernachdlissen wirde.

Der Kall Wemel dode große Kontinktet mit dem Kall Danzis. Das Memelfalatu kin non England, Krautreich, Italien und Ispan ausgearbeitet worden. Diese Grömmäche datten auch die Carantie datür übernammen. Diese Erspäller ein der Lingen zu der die Kagefung nur als vorläufig det das gegen diese Kagefung nur als vorläufig det das gegen diese Kagefung nur als vorläufig det das der Verläufig det das der Verläufig det das gegen diese Keinen anderen Provinzen anungleichen und biemen.

Das litanifche Witen gegen die Memeldeutschen.

Königebeg, 27. Sept. Die litouischen Parteien sind anscheinend beitredt, ibre Riederlagen, die sie in den von ihnen eindernienen Wahlperschammtungen erleden, durch rücklicht slose Gewalt maß nahmen wettymmehre. Aus dem ganzen Gedict tommen Meldungen von Aber. griffen gegen deutschagelinnte Memckländer.

und jomit sich die vollfändige Oberhadeit auch über diese seiset am sichern.

Lemarn detont weiter, das die Redrheit der Bendleichen weiter der die und das die Garantiemächte diese Laftand nicht übergeden sonnten.

Tas ausgenkistliche Dieeldrum habe gegen alle Beschildse Eundrags einspruch eindem kaben die Gerantiemächte diese Landags einspruch einbem und jomit die geschause Arbeit völlig lad myelegt und den Leisen der die Kechelungen von schlereichen Berhölusunsähig gemacht.

Unter Begunadem auf die devorstehenden Wahten ihreit Lement weiter, die litausiche Regierung habe in der Zwischen der Wehrheit des frühren Wemellandfages in die die Kenfelung den der Verlagen worden, eine Begriffsben mich die kallen Frühre worden, eine Begriffsben mich die Kenfelung der Verlagen worden, eine Begriffsben mich die Kenfelungen worden, eine Begriffsben wirden der Wehrheit des frühreren Memellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren werden Mehrheit des frühreren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren werden der Wehrheit des frühreren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren werden Landages der Wehrheit des frühreren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren werden Landages der Wehrheit des frühreren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren werden Landages der Wehrheit des frühreren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren werden Landages der Wehrheit des frühreren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren werden Wehrheit des frühreren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages irüheren Wemellandfages i

Blid in die Belt.

Blick in die Welt.

Immer noch beschäftigt die abessiusische Krieg die Weltssseinschaft in statssen der Weltssseinschaft in statssen der Weltssseinschaft in statssen der Greichen? andert hätte. Bit größter Sehulamtet gehen die Staatsmänner vor, immer wieder liest man von Unterredungen, von Aadinettsssungen, von Aadinettssungen, von Aadinettss

Ja, man wird jagen mussen, daß die Stühpunkt Jaliener ihre Sorge nicht nur der MittelMibanien. meertüste zuwenden, sondern auch der
Adria. Es ist sicher kein Jusal, wenn man
gerode jest davon lielt, daß A om die Jahlungen
gerade jest davon lielt, daß R om die Jahlungen
gerade jest davon lielt, daß R om die Jahlungen
gerade jest davon lielt, daß R om die Jahlungen
gerade jest davon lielt, daß R om die Jahlungen
gerade jest davon lielt, daß R om die Jahlungen
gerade jest davon lielt, daß R om die Jahlungen
Gommer 1931 verpstichtet, jährlich 10 Rillionen Goldjtanken an die albanische Regierung zu überweisen
"zum Ausgleich des dischtlichen Hausballs und zur
Kornahme offentlicher Athetien." Das Geld sollte verwendet werden sir den Ausdau des albanischen
Joers, wosten man gleichzeitig italienische Interkeure
zur Berfügung stellte, zum Bau itrategischer Etraßen
und zum Ausdau wirtichaftlicher Kongelionen. In
Kom war man eine Zeit hindurch der Anstützener
zur Berfügung stellte, zum Bau itrategischer Etraßen
und zum Ausdau wirtichaftlicher Kongelionen. In
Kom war man eine Zeit hindurch der Anstützener
zur Berfügung stellte, zum Bau itrategischer Etraßen
und zum Ausdau wirtichaftlicher Kongelionen. In
Kom war man eine Zeit hindurch der Anstützener
zur Berfügung stellte, zum Bau itrategischer Etraßen
und aum Ausgeliche Seitege nicht im stalienischen, is will
man sich naturgmäß Allbanien wieder stürfer verpstichten und die Bestiton an der Abvia wieder stürfer
Das etiglient in Rom unsch winschere, als man
naturgemäß auf dem Balken, nicht auselt auch in Jugotlawie die Entwicklung im Mittelmeer ieder aufmert.
am verlogt. Es ist aber auch wohl kein Zusal, daß
man gerade jest wieder sießt, die alten Erdölselber in Albanien nieder einen ausgebeutet
und neue Felder erichlossen werden.

Das italienische Interesse an bem albanischen Petroleum üt unso verständlicher, zahlen! wenn man sich vor Augen hält, daß Italien aus die Einfuhr von Erdel angewiesen ist, daß aber andererseiss auch iehr ernithat ihen der Ptan erwogen wurde, den Italienern die Einfuhr dieses so überaus wichtigen Rohltosses im Kriegsfalle gänzlich zu iherens wichtigen Rohltosses im Kriegsfalle gänzlich zu iherens wichtigen Rohltosses im Kriegsfalle gänzlich zu iherens wichtigen Rohltosses im der die den Gerkerungen nur um einen Bersuchsballon gedandelt haben sollte, is entstehen sier die italienische Erdölusten beite die fründen, die vor allem auf dem Gebiet der Devisenspolitis siegen, daben die Italienischer Frumänien zu ihrem Hauptliesenanten sur Erdöl gemacht. Es scheint aber, als ob es hier et was mit der Bezahlung

Der deutiche Bauer beteiligt fich am 6. Oftober am Erntedanftag auf dem Budeberg bei Sameln.

"U.Bootflottille Weddigen" in Dienft geftellt.

in Dienst gestellt.

Riel, 27. Gept. Am Freitagmorgen murde mit der Flaggenparade die UCBoatsflottille "Weddigen", bestehend aus den Boaten "U.7 die 12", mit einer turzen militätsischen Sennen der Auflaufer unter dem Rommando des Fregarientapitäns Dönin ihr ein der UCBoatsdrüffe in Kielf. Wie in Dienst gestellt. Der Flottender, Fregarientapitän Dönin, ihrelt bei der Indienst pon der Ausbardigen" haben das Vermächtnis zu wahren, des desdenhaften Manne, der hahrbreckend — ein Fährer der neuen Wasse werden der fil mit seiner tapseren Besparade, in der fit mit seiner tapseren Besparade auch zehn der fit mit seiner tapseren Bespäng als Goldat und Heben den Felind gefallen.

Co wollen mit in dieser Etunde auch beisen Sexaens

und held vor dem Kente appeten Bejagung als Goldat und heißen wir in dieser Stunde auch heißen herzens geloben, daß wir uns dieses hahen Vermächtnissen würdig erweisen wollen. Bereit wollen wir sein, alles für unser Bolt, unsere Antion, unseren Führer zu geden. Rach einem dreisachen Giegeheit auf den Jührer und derfien Beseilschaber wurde der Flottissenkänder auf "U. 9" gesetz. Indem Besausgesangehörigen gibt der Name Usflottille Weddigen, der auf dem Mührendand seuchtet, das stolze und verpflichende Sewußssein, et auf dem Wührendand seuchtet, das stolze und verpflichende Sewußssein, et auf dem Wührendand seuchtet, das stolze und verpflichende Sewußssein, et uner Wasse zu verein, die im Arteg in unverzeichtigen Lesstungen das Beste für ihr Kalersland dergab.

dapert, jedenfalls beflogt man sich in Rumänien dar über, daß Rumänien schorderungen an Italien gegetwärtig ichan 800 Millionen Lei betragen. Kun würde Rumänien gern im Berrechnungsverlehr, bierstür Abaren aus Italien beziehen, aber gerade die jenigen Oinge, die Kumänien am stänften interessieren, ind nicht zu erhalten, da sie Italien für seine eigenen Kriegsristungen seldi benötigt. So hätte Bufarest bespielsweise gern italienische Kasserstigen gewos-ben, dach waren die Ataliener im gegenwärtigen Augen-bild nicht bereit, ein solches Geschäft abzulchließen. In Kandinalien übertegt man sich aus diesem Grunde, obes nicht weckmäßig sit, die Aus hiehem Grunde, obes nicht wechmäßig sit, die Aus hiehen Grunde, obes nicht wechmäßig sit, die Aus higher nach Flatzien zu drosselsen, der von der Barzahlung zu verlangen, da-mit sich die italienische Schuldensassien nicht weiter vergrößert.

weiter vergrößert.

Danzigspolnische Berhältnis, das eine Zeitlang bekanntlich leinesspolnische wegs sehr erfreulich wor, hat ich ersenstpannung. freukicherweise sehr erfreulich wen, hat ich ersenstpannung. freukicherweise sehr erfreulich wen, hat ich ersenspolnische wegs sehr erfreulich wen, hat ich ersenspolnische wegs sehr erfreulich wen, hat ich ersenspolnische Machanungen Werchand eine Einigung über den Jahlungsvertehr auftande gesommen, die sehr beachtenswert erscheint. In dem Brotofols, das diese Frage ergelt, ist mämlich die Anerkennung der vor übergehenden Rotwendigkeit der Danziger Calidenbewiztschaft ung, ans der ber ganze Danzigspolnische Streit entstand, enthalten, ohne daß das freilich besonders zum Ausdruck gebracht wirde, and den Kolonie Kolonie Forderung der Berich melzung der beiben Währungen Verzicht geseistet. Es ist begreißt, wenn man auch nicht verkennt, das noch weistere Fragen geregelt werden miljen, so vor allem nach dem Absauf des Halauf des Kannersten erholte man in dem Währungsabsommen ein gutes Vorzeichen sie die weiteren Fragen geregelt werden miljen, so vor allem nach dem Absauf des Danziger Halauf des Pasienablungen, die jest ausgenommen wurden, und gibt sich der Hoffmung in, daß es gelingen wird, auch in der Halauf aus

einer Lösung zu gelangen, die beide Teise voll beseine Lössen gun gelangen, die beide Teise von derechtigter, als auch in Genf der politische Außenminister. Obesti Les, die der Erörterung der Danziger Kragen den Standpunft der Danziger Regierung sehr sonal unterftisst, und somit dagu beitrug, daß sich die Aufallung des Senats gegen die Betitionen der Opposition durchfelgen sonnte. Wenn man weiter hört, daß der Danziger Senatspräsident Ereiser in Kürze einer Jagdeinschung des politischen Außenministers folge leisen wird, is wird man auch darin ein Zeichen für eine ertreuliche Entwicklung der Danzig-politischen Aragen erbitden können.

Son Verroug' iogen wieder einmal, eine Kegierungszu trije hinter sich, eine Krije, die auch
Chapaprieta. nach Meinung der fransichen Vollitter
recht überfälliss war und deren Ergebnis im wesentlichen eigentlich nur war, daß der Jinaugminister auch noch das Amt des Ministerprächdenten
nibernahm. Enstanden war die Krije dodurch, daß die
beiden dem Kabinett angehörigen Mitglieder der Agrarpartei gewisse Jupoitandnisse, die kind glaubten
desen zu können. Nachdem der Kreizuch, ein "Kadinett
der Kopie" zustandezubringen, gescheitert war, died
der Aglerungsblod zusammen, nur mit dem Unterische des Annamen unterliche der Agrarpartei verblieb, so zusammen, dem Wartenministerium. Da aber auf dem Bosten des Landwirts gestellten Versche des Aglerungsblots der Frige, eine Gestellten den mit den Jupesichnissischen des feines der weise nur einmal mit dem in Deurischland dest sie den wie sie nur einmal mit dem in Deurischen dest sie den ber wie sie nur einmal mit dem in Deurischen dest sie den wie sie nur einmal mit dem in Deurischen dest sie der

Deutschafdweizerisches Reiseverfehrs abfommen. Einführung von Reifeguticheinen.

Die innenpolitifchen Spannungen in Biterreich. Erinnerungstreus an Raifer Rarl und Bundesfangler Dolliug von unbefannten Tatern gerftort.

Wien, 27. Sept. Ein Erinnerungskraus an Kaiser Karl und Bundeskangier Dr. Dolling in Ampol bei Innsbrud murde non unbekannten Tätern Donnerstagnacht vollftändig gerftärt. Das Kreuz war erst vor einer Woche aufgestellt worden.

Ariegerisches Treiben in Alexandria.

Anfunft von 170 Flugzeugen in fünf Tagen.

Sperrung des Safens.

Katro, 27. Sept. Bot Alegandria famen am Freitag die dritischen Schlachtfreuzer "Renown" und "Hood" an. Sie liegen auherhold des Holens. Am Hafeneing an gwuden Gelöch ihe mit groher Reichweite in Eteilung gebracht. Auch fanden Mandoer unter Teilnahme der Afotte und von Alugseugen statt. Die Daseneinsdort wurde aum Schut gegen U-Boote mit Einhineiten abgefperrt. Es wurde nur eine Keine Fahrtinne offen gelassen.

In Hafen selbst berticht auch sonst ein lebhaftes kriegerisches Treiben. Krastwagen, Banzemagen, Fluggeuge und Munition werden ausgeledden. Innerhalb von 5 Tagen kamen 170 Flugdeuge an, die ausammen-aelest werden und für den Flughafen Abulir öhlich von Alterandrien bestimmt find. Zivilpersonen ist trengstes Stillschweigen über die militärischen Borbereitungen auf-

etlegt.
Der Unterhaaisselteiät im Artegsministerium erklärte, das dieber keine Wahnahmen für eine Erböhung der Heerestäte Kappten, die augenhildlich 18 000 Mann betrage, actroffen ielen. Die Zoge an der Rechtgense ein armal. In der Grenzalerne auf dem Betge von Andere ein ermal. In der Grenzalerne auf dem Betge von and eine Botterie untergebracht, Kangerwagen seine in dem Botterie untergebracht, Kangerwagen seine in den Batterian von ber Grenze eingeselt.
Die Islasiewer hoben an der Grenze der Egrenaica ein breisaches Stackelbrachtssistungen von Bedumen zu verhindern. Am Freitig andbem der itsliensiche Schiffe, unter ihnen das große Schiff "Baismon", das erst fürzilch von Islasien gekauft murde, in Kort Sad Kahlen ein. Alle drei Schiffe haben 5000 italienische Schoffen ein. Alle drei Schiffe haben 5000 italienische Schoften ein. Alle drei Schiffe haben 5000 italienische Schoften an Bord.

Italienifdes U-Boot vor Malta?

Signierfliges 11-2001 Der Befflig.

genden, 27. Sept. Wie Reuter aus Alegandria meldet, wurde am Donnerstag in den Dodanlagen von Alerandria ein ehemaliser Offizier der italienischen Auflifteritfräste verhaftet. Er datte inch vom fein großes Interesse für die aus einem dritischen Aroeinisschief ausgeladenen Botrate der bäcking gemocht. Drei Ange lang war er dereits in der Umgebung der Dodanlagen derbachtet worden. Wegen Mannels am Beweisen kaben die Rehörden seine Freilastung verfügt. Treißem das die Boltrotte dei Personen, die die Hoffennsogen betreten, verschärft.

Alle Kuster aus Kerandrian meldet find der Mate

Wie Neuter aus Alexandrien meldet, find bei Malta gur Zeit 12 Scheinwerfer in Betried. Es gode das Gericht um, daß leit mehreren Lagen ein it al ie nich des Unter-leedoot fich in der Nähe der Infel aufhalte.

Griedifche Reutralitäts. und Berteidigungs-Magnahmen.

Alle Getreibigangponichmen.

Althen, 27. Gept. Der Oberfte Kat für die Landesporteibigung ist unter dem Borsti des Ministerprässbenten.
Tintdaris gusammengetreten und hat beschlossen, olle Wospischmen zu ergreifen, die zur wirkungsoollen Durchfübrung der Keutralikt notwendig find. Weiterhin bestimmter, die Berforgung Griechenlands mit unentbektlichen Bedensmitteln und Rohisbisch wir den Kall scherzustellen, daß kriegerische Borgänge eine Unterbrechung der Geeverbindung zur Folge haben könnten.

Militärifdes Silfsangebot von Caudien.

Bondon, 27. Sept. Der "Star" verzeichnet die Mel-dung, daß Saudi-Aradien dem Abllerdund mititärfichen Beikand gegen etwaige mititärliche Angerife auf Abellinien ober birliche Gebiete im mittleren Osten angeboten hode. Das Blatt glaubt dieser Mehdung hinzufügen zu fannen, daß Muffollini durch seine Mahnahmen im nahen und mitt-teren Oken die gelamte deriftliche und mohammedanische Welt gegen Italien aufgebracht hat.

Der Schut der Gifenbahn Dichibuti-Addis Abeba.

Beris, 27. Sept. Der Direktor der Eisensachnlinie Olgibuti-Adde Abde bit am Donnerstag aus Franzölich-Gomalliand kommend, in Marfellle eingekroffen. Et befindet sich einer Keise nach Faris, wo er mit den gutübligen iranzösischen Getellen über die Wägnachmen verdandeln wird, die im Jalle eines italienischadesschlinischen Krieges zum Schuse der französischen Eisendahnlinie ergriffen werden sollen. Man bentt dabei besonders an die Wölnig der Französische Eisendahnlinie um Falle eines Krieges durch französische oder neutrale Truppen geschützt werden soll.

Erste Sitzung des Dreizehner-Ausschusses.

Madariaga Borfigender.

Madariaga Borfigender.

Senf, 27. Sept. Der am Donnerstag vom Bölferbundsrat eingesetzt Dreisenberausschuß, dem alle Kacksmitgliedermit Ausschluft der liteitenden Barteien angehören, dat am
freitig eine erhe Sigung abgehörten und den panischen
Delegierten de Madariaga um Borfigenden gemöhlt.
Raddriaga begann die Aussprache über die Grundlagen
feiner Arbeit und erörterte außerdem dem in dem keiten
Telegramm des Kaliers von Abespinen an den Kart ennut
Telegramm des Kaliers von Abespinen an den Kart ennut
Telegramm der Kaliers von Abespinen, einem granobachter nach Abespinien. Der Muschap beighög, die
Kritung dieter Arged verei Sachverkfündigen, einem Franzvollen, einem Engländer und einem Spanier, zu überfragen.
Man mitz agenwärtig dieser Angelegenbeit feine besondere Sedeutung mehr bei, da diese ne utralen Kods
ächter, wenn man den Ausdruch der Heinbeligieten als
ächter, wenn man den Ausdruch der Heinbeligieten als
bevorstehend betrachtet, wahrliche hei der Ausbehnung

des Landes und der Ungewischeit über den Ort des ersten Jusammenkloses unverhaltnismäßig große technische Schwierigkeiten zu überwinden hatten. Der Lert einer Antwort auf das leite Telegramm des Katiers von Abellinen wurde genehnigt. Die nachste Sitzung findet am Samstagnormit-

Gin Telegramm an den Raifer von Abeffinien.

den, 27. Sept. Das im Annen des Aatsausschulles an den Kaifer von Abeschinien gesundte Antwortselegramm lautet folgendermaßen:
Der Aatsausschuß hat von dem Beschluß Ihrer Walestat Kenntnis genommen, die abeschinischen Truppen 30 Kilometer hinter die Grenze parilägusieden. Erm ül zu dig t den Geisch den dies Entscheidung entsprungen ist. Der Ausschuff, der dem Gesach um Entsendung von unparteitigen Beodogstern die größe Aufmerkanneit wödenet, prüst ausgenbisschlich, die dersächlichen Umftände Beodochtern die Erfüllung ihrer Ausgede gestatten murde.

Santtionen find Ariegstaten.

auf die man mit Rriegstaten antwortet.

Geharnischte Erflärung der "Tribuna".

Nom, 27. Sept. In größter Aufmachung bringt beute die "Tribuna" eine geharnischte Erklärung zur Ennftionen im Sollettund nicht efter kann gur Ennftionen im Sollettund nicht existerten. Der Artiel 16, der den italienischabessichtigen Ronflitt nichts angehe, spreche nur vom Abbruch mirtischtische und stanzielengen Des solchistische Istelien sie ist 13 Jahren auf siehungen. Des solchistische Istelien sie ist 13 Jahren auf siehungen Des solchistische Istelien Ansein aufgenommen. Es habe bezahlt, wenn etwas zu bezahlen gewöhen märe. Das solchistische Italien fause und verfause Abaren aufgenommen.

"Die Länder", so erflärt "Tribuna", "die sich für Santtionen einseigen, befinden sich under densingen, die uns mehr verfausen, als sie von uns kaufen. Wenn sie weber fauten nach verfausen wellen, bedanten wit uns dei sinen, weil wir gewohnt, wur das Kotwendigste von anderen zu kausen, unter Wirtschaftsbilan, verkeisern. Diese unmadricheinlichen Tatbeitände sind beine Souttonen. Wenn man vaher glaubt, irgend eine Stärung saktion oder eine Blodade, non der der Falt nie zu sprechen wagte, einelieten zu können, dandelt es sich um Ariegstaten, auf die man mit Kriegsfaten antwortet. Dies ilt nichts als eine Rväglikeung und kann, wenn man vernümlitig ist, eine Nomenklatur bleiben."

Befestigungsarbeiten auf dem Dodefanes.

Befestigungsarveiten auf dem Zodetanes.
Athen, A. Sept. Rach Meldungen der griechischen Blätte iehen die Istaliener die Beseitstigung des Dodetanes siedendeit iehen die Istaliener die Beseitstigung des Dodetanes siedendet, die sont im Beseitstigungsdusten begannen. Auf der Istalien Auflicht im Beseitstigungsdusten degannen. Auf der Istalien der Istalien

Deuglicherfeiter girh Canther.

Sichloenter des Ganglichtfeiters: Nant Jein, Nung.

Sichloenter des Ganglichtfeiters: Nant Jein, Nung.

Dennition Andersteiner Zeit dem Nung. für unpolitike Andersteiner Zeit dem Nung. für unpolitike Keinder wie der dem Nung. für unpolitike Seinder wie der dem Nung. für unpolitike Seinder wie der dem Nung. für unpolitike Seinder wie der dem Nung.

Dennitike über den bei der der dem Seinder d

Orrisiist II. 4. – Darsidentum fantage stages 1948. 18671 Sonntaga clisin 20672. Druft vod Druis per Evrahdenur Capitatis. L öchilendergisch erfonden unterst. Minschen Cappallatis: Gefantistung:
Dr. phil. Copas Sactistung: Derfundisting:

Verpflichtung der neuen Bürgervertreter.

Oberbürgermeister Soulte führte dann noch weiter aus: Ich beiße Sie als Mitarbeitet berglich willsommen und hoffe, daß Gie mit mit, dem Letier der Stadtverwaltung, in enger Jusammenatbeit Ersprießliches um Wohl der Stadtleiften verlechten. Bor dem Melstriege, als Wiesbaden eine der reichsten Städte Deutschlands mar, war in Wiesbaden das Amt eines Bürgervertreters ein ziemlich sorgensoles; heute dagegen wo Wiesbaden ganz delnders kark unter der Aufgemeinen Wirtighaftsont leidet, is es ein jehr verant-wortungsvolles: es erfordert zu seiner Ausfüllung ein großes Verkänd und ist für der Verant-wortungsvolles: es erfordert zu seiner Ausfüllung ein großes Verkänd und ist jehr kenden kind der der Verkünftle. Sie aber, davon din ich überzeugt, werden allen Ansocheumgen, die das Amn an Sie stellt, voll gerecht werden, da Sie als Automaliozialisten genöhnt sind, das Eoch den Schauer alles Aufgeber.

Als Nationalozialisten sind ver den von dem Re-

Als Rationalspialiften find Sie auch von bem Be-mugifein burchbrungen, bag ein Arbeiten für bas Mobil der Burger einer Gemeinde auch ein Arbeiten für bas Abobi bes deutsichen Boltes ift, das ja die Gemeinichaft der Burger aller Gemeinden des Dentichen Reiches ift.

der Bürger aller Gemeinden des Dentichen Reiches is.

So lassen sie uns zum Abschluß beiere Stunde geloben, jederzeit mit unserre gangen Araft für unsere Wieselchaft und ihre vollenden der Bieselchaft und bir unser deutsisses Bolt zu wirten. Den Gelüblen aber, die uns in dieser Stunde bewegen, mollen mir Ausdruck geben durch ein dreisiches Sieg-Heil auf den Bann, dem mir die Neuordnung der Deutschen dereinden eine die Keuordnung des Deutschen Reiches, auf unseren Führer Abolf Hier keutschung des Deutschen Reiches, auf unseren Führer Abolf Hier den Deutschen wurd ber Beilder

Rach bem Gejang bes Deutschland- und Sorft-Weilel-Liebes murbe bie bentwurdige Sitzung geschloffen.

Bereidigung der neuen Wiesbadener Gemeinderäte.

Bu Beginn ber Feierftunde nahm

Oberbürgermeifter Schulte

Meine Ratsberren!

Ache Berpflichtung neuer Bütgervertreter ist für die Stadt von großer Wichtigfeit, die heutige aber ilt eine Berpflichtung von ganz besondere Bebeutung: sie ist die erste auf Grund der Deut sie n. Gemeinde ordnung. In Rücklicht auf biese besondere Bedeutung sind heute Gauleitung und Aufsicht behörder Bedeutung sind heute Gauleitung und Aufsichtsbehörde verreten. Ich beguste insbesondere herrn Kürgermeister Linder als Bertreter des Gauleiters und herrn Regierungsprösident 3166 in 16

artibe insbesondere herrn Bulgenman treter des Gauleiters und herrn Regierungspranden treter des Gauleiters und herrn Regierungspranden Eine Deutsche Gemeindeordnung ist ihon setz Jadrzehn-ten als ein undedingt zu erstredendes Ziel anerkannt, aber micht zultande gebracht worden. Das Jiel war hierdet, für die Kädte und sur Areich eine der der des die des Dedaung, d. d. eine Reich zu d. zu schaffen; an eine Keich siand gemein deord du ung zu schaffen; an eine Kemeindeordnung sin alle Gemeinden, von der steinfen Landgemeinde bis zur größten Stadigemeinde, hat man sich aber gar nich terangemagt: Das nationalsgischsichsen der zu mei Ichene eine soch auf es wolldracht, innerhald von zwei Ichene eine soch zu die Gemeinden glitzte Deutsche Gemeinde ordung zu schaffe Gemeinde vordung zu schaffe Gemeinde und Grund der Deutsche Gemeindeordnung vom

ordnung ju schaffen. Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 sind die Gemeindeordnung vom 30. Januar 1935 sind die Gemeindeorde vom dem Beauftragten der Battel, der sit Wiesbaden der Herr Cauleiter ist, zu berusen und einzusähren. Diese Berusung und Einsührung soll seht erfolgen.

Bürgermeifter Linder, Frantfurt a. D.

das Recht für sich in Anspruch nimmt, in Mahnahmen der Berwaltung eingereien.

Die Bartei bestimmt die Zielrichtung, Anspade des Staates ist es, alle Mahnahmen zu ergreisen, um dieses Jiel zu erreichen.

Oberdürermeiser Schulte dantie im Namen der Schartermaltung und der Artsberren dem Redmer sür die staatbermaltung und der Artsberren dem Redmer sür die staren und überzeigenden Worte. Er sührte dann u. a. meiter aus: herr Kurgermeiser Linder hat Ihnen die Aufgaden der Karsberren im allgemeinen gezeichtet, die von Ihnen zu berücksichtigenden besonderen Wiesbaddener Berätinsse will sich Ihnen noch aussichtlich schaftlichen Aber hälten der erken öffentlichen Stitung. Ich glaube auch, das dieses Berfahren das richtige ist, die wirtschaftlichen Berehältnisse Messeddens als Westfurziadt und Größtabt sind siegenartige und die verwiedelte, dass sie sich nur durch fängere unseinen auch auch zu der die siegenartige und is verwiedelte, dass sie sich nur durch fängere unseinen lessen; sieden nur der den an Jahlen richtig senngeichnen lessen; sieden mindernen Darlegungen mirden aber dem Ernst der Etunde Abbruch tun, in der Sie für Ihr neues Umt verreidigt werden.

Der Herr Oberbürgermeister nahm sedann die

Bereidigung

Die neuen Ratsherren.

Die neuen Katsherren.

1. Avieny, Wisselm, Wiesbaden, Generaldirektor der Rassulssen auchesdank, Gauwirtschaftsberater.

2. Kades, Isham, Wiesdaden, Lagerhalter, Standartenssührer (KERK.)

3. Daufter, Kudolf, W.-Schierstein, Jimmermeister, Ortsgruppenleiter.

4. de Grach, Bela, Wiesdaden, Hotelbirektor.

5. Fleischer, Hans, Wiesdaden, Hongonist.

6. dessimann, Dr., Karl, W.-Gonnenbeg, Arzt, Sturmbannart (Su.)

7. Kerking, Leonhard, W.-Dosheim, Iustisader ikreier, Ortsgruppenleiter.

8. Kilian, Wilselm, Wiesdaden, Angestellter, Ortsgruppenleiter.

9. Limbach, Karl, Wiesdaden, Clettromonteur. Ciurmduupstidere (SS.).

10. Ludwig, Kodert, Wiesdaden, Gestrechsstührer des Kallen Co.

2. Müller, Frib, Wiesdaden, Handerssammerspräftent, Friseurmeriker.

13. Folker, Milhelm, Wiesdaden, Handerssammerspräftent, Friseurmeriker.

13. Folker, Milhelm, Wiesdaden, Heinmechanister in der Uhrmachert, Ortsgruppen-Kertiedssödmann (Zellen leiter).

14. Folks, Emil, W-Kambach, Schlosser, Ortsgruppen.

is Kolfie. Orisgruppen-Betriedsschafteleitel.
14. Vo d h.s. Emil. W.-Rambach, Schlosser, Orisgruppen-Unisseiter, Orisgruppen-Betriedsgellenodmann.
15. Kömer, Dermann, W.-Biedrich, Arbeiter, Sultuppinker, Bertrauensratsmitglied ber Ja. Kurt Albert.
16. Kömer, Hugge, Wiesbaden, Kreisleiter, Regierungsautrat. Schulrat. 17. Ruppert, Heinrich, Wiesbaden, Bauunternehmer,

Schultat.

17. Auppert, Heinrich, Wiesbaben, Bauunternehmer, Ortsgruppenleitet.

18. Schafer. Wilhelm, W.-Schierstein, Bezirfsbauernfübrer, Landwirt, Landwirtsch. Kreisfachbetater.

18. Schafer, Erik, Wiesbaden, Kaufmann, Kreispressensteilen Kreiskulturvart.

D. von Seemen, Dr. Walter, W. Schierstein.

21. Stather Kodert, Wiesbaden, Angstellter, Kreisbetriedsgemeinschaftsworfitzender (Kreisgericht Khein).

22. Steub. Beter, W.-Biesfadt, Leiter der Bahnpolizei Wiesbaden, Ortsgruppen-Amtsseiter.

23. Steum mier, Dr. Wilfselm, Wiesbaden, Mrgt, Leiter
des Erdbiologischen Institutes am Landschaus, Kreisamtsleiter im Amt für Vollsgelundheit.

24. Stell, Karl, Wiesbaden, taufm. Angestellter,
Kreisahteilungsleiter (DUH).

25. Wa gner, Hons, Wiesbaden, Innungsseltestär der
Bäderinnung, Ortsgruppenleiter, Sauredver.

28. von Wekken, Keinhard, W.-Biebrich, Generalmiejer a. D.

27. Wind den wiesen. Voll M.-Sonnenberg, Hotelter,

25. Bon Berten, Jojef, 28.-Connenberg, Sotefier, 27. 28 in bheujer, Jojef, 28.-Connenberg, Sotefier,

majot u. 27. Windheuser, Josef. M.-Connenderg, yorener, Galtwirt.
28. Winst. Wills, Wiesbaden, Autovertretung, Kreisamtsfeiter der RS. Hago.
29. Wurlsa. Martin, Wiesbaden, Obersteuersetretär, Rreisadetiungsleiter (Ams für Beamte).
30. Jerbe, Alfred, Miesbaden, Maurermeister und Obermeister der Maurerinnung, Blockleiter.

dorftenen Kaisexplats. Nein, su den Glanzseiten der Reichzladt vermochte Geluhausen nicht lehöner zu sein, dis es beute ilt. Was es heute ilt, lagt uns das Denkmal des Geluhäuser Stadtsindes Böllipp Reis, der im Jahre 1880 das erke elektrische Telephon eriend und der jungaufblidbenden Industrie der Stadt den ersten Anschluß an die alte Bedeutung, an das Reuland des dammernden Tages lögut. Und ein hellfrästiges Golde ihnen den Bürgern Jugend und jungen Mut, im aufdämmernden Tage die Gonne zu suchen.

Mus Kunft und Ceben.

* Ein Ishenn-Beter-hehel-Breis, Der babische Minister jur Kultus und Unterricht Mister einen Isdenm-Vererschel-Kreis in Höße von 3000 R.M., der allfabtlich am Geburtstog des liebenswerten alemannischen Dichters, am 10. Mai, vom dabischen Reichstattfabler verlieben mirk. Als Anwärter auf den Preis kommen Dichter des obertebenlichen Mitturtzeise in Frage, die auch aucherheild des dablischen Landesgedietes auchnen können.

Gelnbaufen.

Die Stabt bes Barbaroffapatoites.

Bon Anbolf Bergog.

Wiesbadener Rachrichten.

Bestandsaufnahme des deutschen Menichen. Lichtbilder als Ergangung ber Berionalbogen ber Schuler. - Borverfuche, mo es irgend geht.

Bestandsaufnahme des deutschen Wenichen.
Lichibiter als Erzänzung der Bertonalbegen der Schüler. —
Borverliche, wo es irgend geht.

Wie mir erfahren, ist zur Ergünzung der Bestandsaufnahme über den deutschen Menschen eine Anregung aufgenommen morden, die aufschieden eine Anregung aufgenommen morden, die aufschieden dien Anregung aufgenommen morden, die aufschieden Stateteld mitbringen dürfte. Es handels sich und die Anregung des Schubenrats a. D. La ng e, die Perjonalbogen der Schüler durch 21 die die heit der Aufschlung von dem Topus des dertellenen fon ihr Angelein von dem Angaben über Alleiten der Schülerschlung der Volleiters gibt. Als notwendig wird dazu aucher einer Ganzaufnahme eine Ergänzung durch der Bestindungen von rassenklichen Scheitung wie der Kopfinder, der Geschicher. Aun sommen dazu noch Angaben über Kestjungen von rassenklichen Scheitung wie der Kopfinder, der Geschicher. Aus sommen dazu der Kopfinder der Geschichter. Aus sehnen dazu der Kopfinder der Geschichter. Aus som der Angaben über Kopfinder, der Geschichter. Aus som der der Geschichter Angaben über Kopfinder der Geschichter. Aus som der Geschichter aus der Schule zu der Kopfinder der Geschichter Lassen der Geschichter aus der Kopfinder zu der Kopfinder der Geschichter Lassen der Geschichter Lassen der Geschichter Lassen der Geschichter Lassen der Schuler zu der Kopfinder der Geschichter Lassen der Geschichter Lassen der Geschichter Lassen der Geschichter aus der Geschichter der Angelein des eines Angelein der Geschichter Ausgenahmen der Geschichter der Angelein der Geschichter der Geschichter der Auflächte der Angelein der Geschichter der Geschichter der Geschichter der Ausgenahmen der Geschichter der Ausgenahmen der Geschichten der Ausgehalten der Geschichten der Geschichten der Geschichten der Ausgehalten der Geschichten der Geschichten der Geschichten der Geschichten der Geschichten der Ausgehalten der Geschichten der Geschichten der Ausgehalten der Geschichten der Geschichten der Geschichten der Geschichten der Geschichten der Gesc

Das Wetter der nächften Woche. Leicht veranberlich.

ermals Trubung. Regenjane traten jedom der das zei-he nick auf.
3 ur Zeit ilt eine gewisse Betubigung der Großwetter-e jestzuliellen und wir dürfen erwarten, daß am Wochen-be war noch wolfiges, aber meilt trodenes Weiter berticht. r beständiges ichones Derbstwetter sind Anzeichen noch h vorfanden, mit einer langiamen Besserung des Weiters Laufe der nächten Woche fann jedoch gerechnet werden.

Deutscher Junge trete ein in die HJ.!

Seute Camstag. 28. September 1935, beginnt innerhalb unieres Gebietsbereiches beijen-Raffau ber große Bropa-gandafeldjug der hiller-Jugend "H3. an die Front!"

gandaseldzig der Hiller-Augend "H. an die Front!"
Eingeleitet wird diese Aftion duch Tausende von Feinen, die von den Bergen, Höhen, auf Jöden und in Tälern als Jamal der Jugend weithin sichtbar sind! Vuntt 20 Uhr werden die Jeuer zur gleichen Zeit angezündet.

Am Sonntagfrüh, 8 Uhr, wird auf dem Größen heitstellen die einstellen der der die den Größen Siefeld der Gerden der die der der die einzigen. Die Augennehmen und die zu ihrer Banngrenze bringen. Bon dier aus wird die Etasetz won Külfern zum Zannitz gebracht und in einer Kundgedung von dem Bannftigen Bannbereichen eröffnet!

Son den Bannsteichen eröffnet!

Son den Bannsteichen werden dann Kadstasteich den Beseich versies und Gestalte von Külfern zum den feine filten den geseicht des Gebeitesspilieres in alle Gestalzischaftsbereiche bringen. Auch hier wird in seierlicher Weise der Befehl verlesen. Dieser

Un die Bevölferung Biesbabens.

An die Benölferung Wiesdadens.

Deute Samstag abend 20.30 Uhr sindet auf dem A dolfhiller-Flag im Staffellauf sindet auf dem A dolfhiller-Flag im Staffellauf sinden dem A dolfhiller-Flag im Staffellauf sinden dem Allen Worteitring,
kelientellerbauerei, Megartlinige, Kriegerdenkund, Jietenting und Gutenbergplag werden von der hiller-Fugend und
dem Jungsolf brennende Jadeln nach dem Aldolf-ditier-Plag
gebracht, woselbs als Eröffnung eine großen Altsion der
S. ein Jalenlerug ange den anter wird. 6 Junggewissen und Vingen der den der der der der
Ausgangspunft durch die Strogen der Stadt tragen und
42 Hadelträger werden sich vor dem Archaus vereinigen,
um dier ihre Hadeln zu einem großen Heuer zusammenzuwerfen. Die Wiesdadener Ho. und des Sungwolf höfft, daß
alle Stemptund kang alle Stemphoner Wiesdadens
an diesem Eteignis tellnehmen werden.

Brüder fliegt von euren Sigen, Benn der volle Romer treift, Labt ben Schaum jum himmel iprigen; Diejes Glas bem guten Geift!

Belucht bas Rheingauer Weinfest im Wiesbabener Paulinenichfohnen vom 26. bis 30. Geptember 1935.

paulinenistischen vom 26. bis 30. September 1935.

| Paulinenistischen vom 26. bis 30. September 1935. |
| Phoj gegen den Sag "Gemeinnuß geht vor Eigennuß", also lidervorteilung des Universitätischer der einen Lieferanten, uniquiales Berhalten, Steuerhinistin parteimbrig, einen Berfüsse gegen die Areteidijstinist parteimbrig, einen Archien Schaften gegen die Arcteidijstinist parteimbrig, einen Berfüsse gegen die Arcteidijstinist parteimbrig, einen Beführensplungen gegen die Arcteidijstinist parteimbrig, einen Berfüsse gegen die Anordnung des Stellbertieters des Kührers vom Augult 1934, in der er verbiete: Die Bettretung von Auden vor Gericht usm gegen Barteigenossen, die Annahme von Geleicht usm gegen Barteigenossen, die Annahme von Geleicht und gegen Barteigenossen, die Annahme von Geleintiteln, die Juden in der Offentlichteit und in Lotalen sowie Erteit mit Auden in der Offentlichteit und in Lotalen sowie Erteit mit Auden in der Offentlichteit und in Lotalen sowie Erteit mit Auden in der Öffentlichteit und in Lotalen sowie Erteit mit Auch in der Annahmen, die Überdaupt gegen die Annahmen, die Annahmen, die überdaupt gegen die Annahmen, die überdaupt gegen die Annahmen, die überdaupt gegen die Annahmen, die überdaupt die Annahmen, die überdaupt die Annahmen die Bereibigung der

bei der großen Rehtzahl der Landgerichte und Oberlandes-gerichte die unmitteldare Beweisaufnahme zur sicheren und bewährten Erungenichalt geworden ilt. Richt weniger als lünfigi Landgerichte in allen Teilen Deutschlands soden die unmittelbare Beweisausnahme soft ausnahmssos durchge-tan.

innigg Lanogeringe in auen Letten Deutschlands haben die unmittelbare Keneisaufnahme folft ausnahmslos durchgeslührt.

"Beisenalnachrichten. Frau Karoline Weber Kwe, geb. Ott, seiert am 28. September ihren 33. Geburtstag. Sie it 50 Zahes Bezieherin des Wiesdedener Agoblatis. — Am 29. d. M. seiert der Flassenbeier Ludwig Sch m i dt, Jimmermannitohe 7. leinen 80. Geburtstag.

— Indiam. Der Profurist und Borsteher der faufmännischen Abkeltung der Firma F. Ad. Minlier Söhner Misselden, Anstalt ür tümftiche Augen. Her Karl Siesdenen, Anstalt ür tümftiche Augen. Her Anstalt Siesden aus der Anderstehe Andersteh

gangstaum und der Hauptlaal sind dem Schaffen der Wiesbadener Künstler gewidmet.

— Kurhaus. Das sinsonische Abend-Konzert des Städt. Kurochesters unter Leitung von Dr. Heimuth Thierselder morgen, Gomnag, geminnt noch besonderes Interesie durch bei tolistische Mitwischung von Ft. Date Jacoby (Coppan).

— Am Montag ist im kleinen Saale des Auchauses unter Leitung von Appelmeiser Dr. Thierselder, Endoer; Justus Kingelberg, Indien Franzer vongeleden. Aussichrende des Konzertes find die Heren Dr. Thierselder, Kaubert; Justus Kingelberg, Bioline; Anton Hogge, Klaimette, Aubert Justus Kingelberg, Bioline; Anton Hogge, Klaimette, Aubert Des, Dito Wölfer, Klaimette; Aubert Des, Dito Wölfer, Klaimette; Albert von Golegell, Horn, Friedrich Griede, Jagott. — Am Samstag, d. Oktober, sinde ein Gestippel der Angenten Korde Ma ta aus Beting im großen Saale des Kurhauses katt. Die Künstlerin hält sich zur Gestellen der Angeste des Bereins der Künstler mad Kunstleren der Künstlerin hält sich zur Gestelle und Schafter Gestelle und Schafter der Rommermußt in größtmöglicher Kollendung zu bieten, dat der der Gestelle und Kunstlereinigungen zu siechs Konzerten der Künstler und Kunstlereinigungen zu siechs Konzerten der hir der der Gestelle und Kunstlereinigungen zu siechs Konzerten der Mit der hommenden Binter hervortagende Künstler und Kunstlereinigungen zu seinstlere Abereit auch der Gestellen der Kunstlereinigungen zu seinstlere Abeiter der Kenzelle und Kunstlereinigungen zu seinstlere Abereit auf Gestruch Wille zu seinstlere auf Gertruch Stätzuger. Elle Kenzelle und Kunstlereinigungen zu den Kenzelle zu seiner der der Gestellen zu seiner der der Gestellen zu seiner der der Gestellen zu der Gestellen zu seiner der Gestellen zu seiner der Gestellen zu seiner der der Gestellen zu der Gestellen und Kantivst, lowie Eleder von Gestellen zu de

Wiesbaden-Biebrid.

In den hemil hen Berken von Dr. Kurt Albert, Amonedurg, geriet am Freitag in einem Ber-luchsraum ein Kessel in Brand. Die Arbeiter, beziedungs-weise die Wertseurwehr griff iobert umsichtig und infrastig ein, so doß sich die Flammen nicht ausbreiten konnten. Die Biebricher Bereitschaftswache, die man vorsichtshalber alarmiert hatte, brauchte nicht mehr in Tätigkeit zu treien.

Der Sport des Sonntags.

Um Meisterschaft und Puntte.

Ein Tag auffchlufreichster Fußballbegegnungen in Sau und Bezirt.

Gudweftmeifter bei "Opel".

"Rlub" gegen "Rleeblatt".

Ain Sonning seine Meren Mieder einmal Sud-beutschlands Gauliga-Rannschaften fast vollzählig auf dem Plan. Kämple von beschwerem Format keigen in Frant-lurt, Rüffelsbeim, Nannheim, Kartsrube, Stuttgart, Nünden und Nürnderg. Einige wichtige Begegnungen dat beinders Bayern auf dem Programm, so die Lossalz begegnungen Bader Münden — Bayern Minden und Spägg, Fürth — 1. FR. Nürnberg, die sicher einen größen Julauf finden werden.

Gau Gubmeft:

großen Julauf sinden werden.

Gau Süd west:
Opel Ausselseim — Phönig Ludwigshafen.
Eintracht Frankfurt — FR. Gaarbrücken.
Riders Olsendach — Inion Riederrad.
Wormatia Worms — FR. 1903 Birmasens.
Bornssis Armitischen — FER. Frankfurt.

Der Meister Phönig Ludwigshasen keht vor einer neuen, schweren Ausgade, denn der Keuling Opel Külfelsdeim kellt eine recht karse und tampsträtige Est im Feld, die diesder keinen Konter aus dampträtige Est im Feld, die diesder keinen konter einen konterlage vorzust, wie der Weister eine Riederlage vorzust, wieden der Wöglichteit seht. Die Frankfurden der Ausgelichteit seht. Die Frankfurter, deren Köweht auch kart genug sein sollten den viellicht deler fertig, alse so vielsach erwartet wird, den wiellicht deler fertig, alse so vielsach erwartet wird, den wiellicht deler fertig, alse so vielsach erwartet wird, den wiellicht deler fertig, alse so vielsach erwartet wird, den miellicht deler fertig, alse so vielsach erwartet wird, den miellicht deler fertig, alse so vielsach erwartet wird, den miellicht deler konten Dunkfurter, deren Mowaht auch kart genung sein sollten Die Riders Olffen hach siche weich wie den wie der dele keinen Cowen zu hatten. Die Riders Olffen hach diese weich wie der der kanne weich der Wieder der der der kanne der den kanne weichten. Bormatis Worms wirb nach der schweren Schlappe durch einem Gieg über den FR. Pirmasen zu versöhnen. Bormatis Wormsaussichten.

Gau Baben Karlsruber FR. — VIR Mannheim; SR. Raddbof — Hödnir Karlsrube; Freiburger FR. — BR. Reuerbach; FR. Bullen — Unter BR. Mennhat; Gluttgatter ER. — SR. Feuerbach; FR. Bullen — Unter BR. Mitt den hat gegen den der Brügen — Unwer BR. Mennhat; Gluttgatter ER. — SR. Feuerbach; FR. Bullen — und BR. Mitt den hat gegen den Brügen — Unwer BR. Mennhat; Gluttgatter ER. — SR. Feuerbach; FR. Bullen — Unwer BR. Mennhat; Gluttgatter ER. — SR. Feuerbach; FR. Bullen — Unwer BR. Mennhat; Gluttgatter ER. — SR. Feuerbach; FR. Bullen — Unwer BR. Mennhat; Gut Bauern: Spägg. Kauth — 1. KR. Mürnderz;

Canipate, boufen — 1. SSB. Ufm; Sportstrunge boufen — 1. SSB. Ufm; Sportstrunge 1884.

Gau Bapern: Spogg. Aurth — 1. AR. Nürnberg; Wader Münden — Bavern Münden; 1860 Münden — 1888. Kürnberg; BR. Augsburg — 1. FR. Banceuth; FR. Schweinfurt — FR. Münden.

Sochbetrieb in Rheinheffen.

Um bie Guhrung bes 689. 3B. 1902 Biebrich — SR. Flörsheim, Halla Bingen — SK. Wiesbaben, FCB. 1905 Wainz — PREG. 1903 Wombach, SB. Koftheim — SB. Mörfelben, Germania Ortifici — Tura Kajiel, Biltoria Walldorf — Spugg, Weisenau,

weilen sein Biebricher Konturrent bereits gum brittenmal auf heimischem Boden antritt.

In Bingen
haben die Sportvereinter noch nie besonders günstig abgeschnitten. Im Borjahre lauteten die Ergebnisse gegen die dassen der und in Bingen 12 — noch überseigenem, aber unproduktivem Kannyl einer umgekrempelten Elisesdabenet Berlündeles. Wenn die Kurkfäder diesem die Anderseigenem, aber unproduktivem Kannyl einer umgekrempelten Elisesdabenet Berlündeles. Wenn die Kurkfäder diesem die Kurkfäder die Anderseigenem, die die die Elf, die im erken Aniturn die Austre gewann, keht auch morgen wieder schiedereit. Sie verkraut auf die Sichekeit ihres Abwehrspiels, der Anstellen die Kurkfäden, einer kart verbeilerten Halteis mubbei einkalen siehe karten Aufban, einer Angelisch der die der Kriegen die der Kriegen die die Kurkfäder die

Scharfer Rampf im Rreis Wiesbaden.

Scharfer Kampf im Areis Wiesbaden.

Kreisflassel:
ASB. 1988 Schierkein — Kittere Wiesbaden.
Sprag, Agsten. — FR. Sennenberg Kambach.
Frag. Assten. — FR. Sennenberg Kambach.
Frag. Assten. — FR. 1918 Wieberich.
FR. Scisenheim — Sprifteunde Dogheim.

Auch der Kreis fann ben Fuhballfreunden eine reichbaltige. Speiselarter vorlegen. Und was der freundliche
Galtgeder leinen Beluchern verspricht, ist bestimmt mit
öchierselte vorlegen. Und was der freundliche
Galtgeder leinen Beluchern verspricht, ist bestimmt mit
öchierselte und ist, des einsich voch besten wert weit
inigen Vot Spannung reichlich gemürzt. Beginnen wir mit
öchierselten wis ihr der Kost. 1908 mit den Kiders
darüber unterhalten mil, obe en nicht voch heler wöre, wenn
man dem Dienkälteren dem Vortritt ließe. Das wöre in
vielem Falle der Visigsverein, der kart hörlt, die Tabellenfükrung zu behaupten, ohne die anerkannte Spielkärfe der
cher altiven Wiesbadener Göste übersehen zu wollen. Lehtere
labellenende eingegrissen und damit ihre ungebrachene
Tabellenende eingegrissen der Mehren wird der KB. Mehren der Schlagtraft erneut, unter Beweis geltellt. Ein Hunttgevorinn
wird dem FSB, nicht in den Gdoß iallen. Anlich um Ihr an der Doßbeimer Erraße, norder Ref, wormttags 9 Uhr
AJagend — B-Jugend SBB.

Um de gleiche Stunde verlunft der KB. Ceilen heim mit dem FSB, nicht in den Glüberig seiner Spielkärte lein kann, dürfte er saum an einer neuen Riederlage vorbestehmung, abmodt man von der fabilten Secteidigung erwarten könnte, daß sie den Torfalds niedriger kößen warten, daß auch mehren ein FSB. Son ne nu ber z. Kann ba ch neuer Vorrad erworden wird. Freilich bedarf es wieder

Rreistlaffe II, Biesbaden:

SR. Erbenheim — FR. Ebbersheim. BoileSB. Biesbaben — GB. Riebernhaufen. SR. Balbitrahe — Raffau Diebenbergen. FR. Naurod — To. Bierftabt.

Süddeutscher Handball.

Gan Gubmeft:

SB. Biesbaben — SB. 1899 Darmftabt, HSB. Frauffurt — Ingobertia St. Ingbert, Iv. Safiod — Boliptie B. Darmftabt. Iv. Friefenheim — BIR. Raifersfautern.

Bum britten Gang betreten nur noch drei Mann-ichaften ohne Buntwerfuft das Gelb. IGB, herrnsheim ift fpielfrei.

Jum dritten Gang betreten nur noch drei Mannschaften ohne Hantteerlint das Jed. TSR, derensheim ist priefrei.

In Wiesbaden tritt um 11 Uhr auf dem Reichsbahnplag SK. 1898 Darmstadt an. Der SKR. erwartet die Giste in Karster Ausstellung, mit Kern als Grumschiene. Die belben Areine haben von vier Wochen Ichom einmal in einer freundschaftlichen Begegnung am Köllenslelltor mit 5.9 ihre Leiftungsfähigtett erproft. Damals unterlagen die Hiechoffen, doch sie am Conntag beite gesührt daten. Bie hossen, nachem sie dei Halbeit erproft. Damals unterlagen die Hiechoffen, doch sie am Conntag beite durchteben – und die Bunste behalten. Diese sind notwendig, um nicht noch weiter im Jintertressen gedrängt zu werden, denn augendlicks siegt Gwortverein an drittlester Stelle. Wir ertineren an das 5.6, das voriges Jahr gegen die 9it demöhrte Eis der Blauen gelang; es müßte doch schon ann, nerkmürdig pageden, wenn gegen deren verjungt Kannichait Spottwereine alter, eingespielter Jiamm nicht endlich auch einen Steg errüngen lönnte.

In Ar an figur ist sämglen die Reutlinge FSR, und St. In gebert um die Täcklenspisse. Wenn man bedenkt, das die Scarlinder ihren Korspung gegen die beiden Rannschalten erzielt daden, die augenblicksich mit der Kreinspielen, die die genen Spiegruppe auf deren Plack schugen, so mig man den Schwarzhleuen, junaal sie zu Mannichait der vorsährigen. Spiegruppe auf deren Rannschaft der vorsährigen. Beitges Jahr dat ein nicht gelöß. In Hertensbein sen Scholzen salten dies ein Zeichen die Schumeningen, ibe dieser klass.

Gau Baren dehter für ein kreigen Is. Aufreichen die Kaustich.

Gau Baren: Sphag, Jürth – 1. AR. Kürnberg (Sah, Polizer Seitzgart.

Gau Baren: Sphag, Jürth – 1. AR. Kürnberg (San, Vollze) Bamberger Keiter, 1800 Künnden – 1. IR. Samberg.

Reichsportabzeichen (Commerathletit). Morgen Sonntag, 29. September b. 3. merden in ber 3 ieten in ule ab 10 Ubr Briffungen für bas Schwerathleitsabzeichen sowie für das beutiche Reichselurn und Spottabzeichen in schwerathletischen Ubungen abgenommen.

Schmelgeilen, Gadamisleiter für Schwerathleit im DRIL, Drisgruppe Groß. Wiesbaden,

Das Galtipief einer oftdeutschen Handballeis, die als offizielle deutsche Nationalmannichaft in War-schau am Samstag und in Krakau am Sonntag spielt, ngtdient größere Beachtung.

Staffel VIII:

Staffel VIII:
Polizeis B. Wiesbaden — ABR, Biesbaden.
Bojt-SB. Wiesbaden — Tv. Kotheim.
Tv. 1846 Kaitel — Tvra Kaitel.
Tv. 1846 Kaitel — Tvra Kaitel.
SB. 1919 Biedrich und BIP. Erdenheim, deren Spiel schon vorverlegt war, sowie zv. 1846 Biedrich seinen nus.
Polizeis Tv. erwartet V. Sk. um 11 Uhr auf seinem Blag im Kastenmagliche (Eingang von der Waldfrunde Edmens Jahr behielten die Grünen in Bore und Kuffunde der Auchte. Kach den seitsterigen Leiftungen in diesem Jahre beutreilt, müßten die Holizisten einen hohen Sieg erringen Ishnen.
Polise W. die der Merkeiter um 11.15 Uhr auf "Kleinseldhen" einen Gegner zu Goil, det solcheste gleitertet ist und auch dier faum weiterkommen dürfte.
Bon den Kaste eler Bereinen gist Tv. 1846 zur Zeit als der kättere.
2. An ans die eine Bolizei — ASK. (9.45 Uhr. Kolizeiplat); Boit — Koltheim (10 Uhr. "Kleinseldhen"); Iv. 1846 Kastel — Tura Kastel (vor dem Hauptspiet).

Areis Biesbaden.

Areis Wiesbaden.

1. Areistiasse.

2. Areistiasse.

3. Areistiasse.

3. Areistiasse.

3. Bredenheim — Tod. Wiesbaden.

3. Bredenheim — Tod. Ghierkein.

3. Britel hat Nubetag.

3. Sportfreunde amd Eintracht, die nach ihren einwarter auf die Wielterschaft beier Absellung angeleben werden mussen. Teisen am vergangenen Gonntag als erke inwärter auf die Wielterschaft beier Absellung angeleben werden mussen, reffen sich um 11 Uhr auf dem Plack an der Ansobacher Straße. Beinn es auch noch zu früh erscheint, von einer Ensichelbung zu reden, so ist die Sedeutung dieser Beganung doch nicht zu unterschäuen. Es soll nicht wundernehmen, wenn die Hoportfreunde das bestere Ende sür sich behalten, denn es ist teineswags sieder, daß sich die Eintrachtspieler, die an ein großes Feld gewöhnt sind, auf dem furzen Plas zurschfinden.

3. Bom Turnerbund nehmen wir an, daß er doch mehr kann, als die unter besonderen Umfländen zustande gefommene Riederlage gegen Reichsbahn vermuten läht; sont wäre es in Bredenheim um, ihn geschehen. Spielbegin um 3 lihr.

3. Löglichtein mühte sich in Walsau (um 3 Uhr) behaupten sonnen.

2. Kreistlaffe: SR. Balbitraje - Reichsbahn ISB. Biesbaben. Sportverein (Junioren) - Iv. Riebernhaufen.

To. Auringen it spielfrei.
SR. Waldfrase, der sich am vorigen Sonntag in Niedernhausen mit 5:9 beugen mußte, höfft, um 11.15 Uhr auf seinem Mag gegen Reiche bahn au ben erften Funften zu sommen. Daß die Göfte nicht ungefährlich fünd,

haben fie in ihrem Freundschaftsspiel gegen Turnerbund be-

wiesen.

Sportvereins Junidren, die aus Auringen mit einem überlegenen 10:2-Sieg heimfehrten, sollten auch gogen Kiederndeussen sien (um 3 Uhr, Frantfurter Straße) die Oberdand dehalten konnen, gumal ihnen eine bemährte ütere Krast als Schlußmann beigeordnet worden ist. Jugend: Sportverein, der im ersten Gong gegen Trandeling 3:4 unterlag, dosst gegen Tgd. Schieffein (um 9:48 Uhr auf dem Reichsdahpulgh) wieder Anschlußgung geminnen; um 1:45 Uhr degegenen sich auf demselben Gestande AS. der sien erstes Spoil gegen Geberschiem 5:7 versoren hat, und Iv. 18:46 Biedrich, der gegen Geportreunde nur ein 2.2 erreichen tonnte; um die gleich Zeitpielen auf dem Atah an der Mossbacher Straße Opportreunde und die Atah an der Mossbacher Straße Opportreunde und BS. Erden beim gegeneinander.

Rund um den Nevoberg.

Mae Rlaffen gut befest.

Am Sonntagormittag ninmt die Strößenrennfaison der Radsportler mit dem traditionellen Straßenrennen "Rund um den Veroberg" für diese Jahr ihr Ende. Um 7 Uhr merden sich die Straßenamateure der sieden Mudwelbenfichen Gaue am Jorithaus Dambachfal dem Statter stellen. Das Rennen ist offen sür de nund übenfeidenischen Gaue am Jorithaus Dambachfal dem Statter stellen. Das Rennen ist offen sür de nund übenfeideren (= 104 km). Die In gend blasse Mennen weit ganz der vorläuser der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage kanden (= 42 km). Die Kennisse zu die Kennen nund zehnen hervorragende Kadrer auf: Lindemann-Handau, Paluda und Lechner herbe Wiesbaden), Flörsheimer-Rain, Jindel-Granffurt und viele andere. In der Sklasse states Musgebot aus Frantsurt. Auch die Wiesbadener Jarden sind diese durch Schöffler, daupter und Beibt vertreten. Ausgegeichnet ist die Selekung dei Wiesbadener Jarden sind diese der Augung; der nach der Kand, Kraus, Schäfer, somie des Verläuserten der Konstellen und darbt besonders Fahrer einen Teller mit Freisen reis dotiert. Altmeister Schmidt und darbt besonders Fahrer einen Teller mit Handmalerei gestiftet. Die Breise sind im Konsettionshaus Daub ausgestellt.

Rabballturnier bes RB. Balbitraite.

Der MB. Malbitraße bringt im Galbau Schmiger ein großes Rabbalturnier zum Austrag. Der Wettbewerb ih often für Klasse Auch de und hat in beiden Klässen eine gute Bejetung erhalten. Die Wiesbabener Vereine jud gegen ein flatfes auswärtiges Ausgehot wie solgt ver-ereten: Klässe Arschopproftlub Dienkt Alenzaß, Gelt-Sü. Tochs / Kaplan; Klasse C. Filisher / Beder, Kadpahrliub 1900 Bierlader mit Geulderger / Gefen. Im Anschluß an das Rabbalturnier sindet ein großes Gaalsportiest katt.

Auf den Hodeufeldern.

Deute Samstag:
Deute Samstag:
Deute Samstag:
Aum voh die Jamen des Nürnberg im Nerotal.
Kaum doh die Jamen des Mürnberg im Nerotal.
Kaum doh die Jamen des Mürnberg im Nerotal.
Kaum doh die Jamen des Mürnberg im Nerotal.
Künden gurüdgefehrt find, erhalten sie hier schon wieder den Gesuch einer danzeischen Damenmannschaft. Diesmal kommen is Damen des 1 K. Mürnberg, die ihre Ortsvivollinnen om Hoden, und Tennis-Rild Mürnberg überssigelt haben ind deute im danzeischen Damenhoden eine große Kolle pielen. In der Mündighat h. I. dem Wantschaft gegen Multamps Siddwessen, die sich im Frühjahr d. I. dem Wantschaft gegen Wases ausgestellt mar, it mit von der Värtle, Leider müssen im Kreuer, die non der Värtle, Leider müssen die Wiesbadener damen diesmal odne Fri. Horn antreten, die noch deim kantskurnier in Meran dendigt vied, Miler Boraussicht auf sollie es zu einem schönen und wahrtschaft auch aussystischen Kamps som den des Vieles ist auf Camstagnadmittag 330 Ubretze keinen bes Spiels ist auf Camstagnadmittag 330 Ubretzeigtest. Mm Lage daraus spielen die Nürnberger Damen n Frantfurt gegen Sportlub 1880.

Am Gonntag: BISK. — ISK. Sanau

Die Hieigen ethalten am Conntag den Bejuch des THE. Hand, der mit fünf Mannischieren im Aerotel antritt. Der Beginn der einzelen Opiele ift wie solgt seitgesetzt vorwittungs 19.30 Uhr: Jugend; 11.45 Uhr: 1. Damen; nach mittags 2 Uhr: 2. Damen; 3.15 Uhr: 1. herren; 4.30 Uhr: 2. herren.

Der Mainger Sodentlub an ber Rifolasitraße

Der Mainzer Hodenklub an der Ritolasskraße.

Am Sonntag spielt der Deutsche Godenklub Wiesdaden erstmalig in dieser Soilon auf seinem Blatz an der Kitolasstraße. Gegner ist der Mainzer Hodesstuße, der wit der Mannichgiten antritt. Der Mainzer Hodesslub, der mit die Kannichgiten antritt. Der Mainzer Hodesslub wersigt über betroorragende Einzelkonner, die auf Grund wersigt über bertoorragende Einzelkonner, die auf Grund wirter jahrelangen Erfahrung schon immer einen schwer zu schlagenden Gegner abgeben. Durch Siege über erstellassige Rannlicheiten genießen die Mainzer einen guter Auf. Der DR. wird dam der generen Sonntag, wenn er siegerich aus diesem Iresten kervorgeben will. Der Spielbeginn ist wie solgt schwerer, Letten um 11.3 Uhr. Der der um 11.3 Uhr. Der er eintritt zu sämtlichen Spielen ist frei.

Tennis.

BISK. — IK. Söcht 20:12.

Der zwischen dem Wiesbadener Tennis- und Hodentlub und bem Tennisstub Höcht zum Austrag gebrachte Tennisskubtampf endete wieder, wie auch sich od das Vorspiel in Höcht, mit einem sehr sicheren Siege der Wiesbadener. Der Sieg gewinnt noch an Sebentung dadurch, doch die Hiespan zu diesem Kampf saft durchweg nur ihre 2. Mannichaft gesiellt hatten.

Wallis Mpers, der seit 1914 alljährlich Weltranglisten im Tennis veröffentlicht und einer der sachtundigten
Tennisseute der Welt ist, hat für die versiessene Salon lett die der Welt ist, der für die versiessene Salon lett die der Engländer "gang groß" geirrt haben, er du nämlich unseren Spipenspieler G. v. Cranum hinter Perry und Craupfort ber von Eramm vernichtend geschängen murde) auf den dritten Blatz geseht. Bei den Frauen rangiert er Raoby-Wills vor Jacobs und der Engländerin Stammers,

Neues aus aller Welt.

3mei Filmtheater niedergebraunt.

mit größtem Ginfah mit Lofdjarbeiten beschäftigt. Run besteht feine Gefahr, daß bas Feuer fich weiter ausd

Die beiden großen Aboater ind vollständig berunter ebrannt, und nur rauchende Leümmer lind iderall ver texut. Des einzige, was dem Kaub der Flammen entriffer werden tonnte, ist eine alte indische Buddhafigur im Wertin von 150 009 Lire, während eine andere gleichwertige Figui varch die Flammen vernichtet wurde

Das Feuer im Londoner Lagerhaus fait gelöscht. De Lagerhausbrand, der bereits drei Tage im Hnsen von Lon don mütete, ift nunmehr io gut wie gelöscht. Ein Dritte der in dem Lagerhaus aufgespeicherten Maren wurde durch Feuer, die anderen zwei Drittel durch Rauch und Wasse

gerfiott. Der Streit im amerikanlichen Brauntobienbergbau beendet. Die amerikanlichen Brauntobiengewerficheiten baden alle Gewerfichgietsbistritte aufgefordert, die Arbeit am Dienshag wieder aufgunehmen. Lediglich in vier Heineren Gedieten in den Staaten Breginia, Tennessee und Kentuch daben die Arbeitgeder die Uniterzeichnung des Neuadfommens bische verweigert.

Ein hinelisies Dorf von Bandien niedergebrannt, Künfpundert die an die Jähne bewonfinete Banditen über sielen das Dorf Eriaa nordöstlich von Peipring in der entimilitäristering done. Gie plünderrien das Dorf vollskändig aus, wordun sie es miederbrannten. Dreisig Einwohner wurden von einen entführt.

Rundfunt-Ede.

Beachten Gie am Conntag!

Reichssender Are and Sonnag:
Reichssender gr. 10 Uhr vom Leipzig: Deutsche Wargenseierder hat. 11.20 Uhr vom Deutschlandsender: Jur Erbebes Baterlandes, zum Kuhne des Sports. Das Geschät des deutsche Dlumplatsumpfers.
Serlin: 14.15 Uhr: Melodien aus Ionfism und Operette. 15.30 Uhr: Kom Stadtrand zum Acker. 18 Uhr: "Der Mödelmagen". Eine beitere Stunde vom Umglehen des Keichslenders Serlin 1935/36. 24 Uhr: Unterhaltungskonner.

O Uhr: Oper im Junt. Vorichau auf das Operuprogramm des Reichsenders Sertin 1935/36. 24 Uhr: Unterhaftungskanger.

Breslau: 14.55 Uhr: Sunte Unterhaftung. 16 Uhr: Kompert. 18.10 Uhr: Klaviersonaten von Beethoven. 20 Uhr: Quijiger Tangabend.

Damb ur g: 14 Uhr: Kinderstunde. 15 Uhr: Seietiiner Komponisten. 16 Uhr: "Bunte Blätter". Ein Kapitel Tang und Frohima. 17:30 Uhr: Leiderstunde. 1830 Uhr: Arreisteriana" von Schumann. 19 Uhr: Visueriches Brauchtundur und Seinersteit. 20 Uhr: Den Assaule". Oper non Donigetisteriana" von Schumann. 19 Uhr: Visueriches Brauchtundur Kolln: 18 Uhr: Kolln: 18 Uhr: Kolln: 18 Commercial Coulder. Den kosaule". Oper non Donigetisterieg gefallener Komponiften. 18:40 Uhr: Wester im Weldtige gefallener Komponiften. 18:40 Uhr: Wester im Weldtige gefallener Komponiften. 18:40 Uhr: Wester non der Kogline der Kollitäte und Dichter. 19 Uhr: Der Gommer ging übers Land. 20 Uhr: Operntongert.

Köln: 36 Uhr: Hoherbeitungert.

Königsderft in West und Lied. 19 Uhr: Univer Saussmuft. 20:20 Uhr: Therbeitungert.

Leipzig: 15 Uhr: Jithermußt. 16 Uhr: Augert 18:Uhr: "Die Spechfleie". Dichtung und Nuhlt. 19 Uhr: Mußt außen und neuen Singeipielen.

Wün nich ein: 15:05 Uhr: Kongertstunde, 18 Uhr: Deutsche Salden in Went und Ton. 18:30 Uhr: "Der ie Eisderm". Sautennlußipiel. 20 Uhr: Lachende Mußt. 22:30 Uhr: Zanz in der Racht.

Stuttigart: 15 Uhr: Jausmußt. 18 Uhr: Sistorisches Kongert. 19:15 Uhr: Turnen und Sport haben das Wort. 24 Uhr: Kandiongert.

Biesbabener Runftler im Runbfunt.

In ber Gendung des Reichssenders Frantfurt an Sonntag, 29. d. DR., 16 Uhr, wirft Georg Buttlar mit.

Die heutige Ausgabe umfaßt 6 Geiten und bas "Unterhaltungsblatt".

ein Kaffee, wie er sein

soli, dazu coffeinfrei, preiswert, Pfd. RM 2.50



Jahlung von Steuern und Abgaben.

Termine im Monat Ottober 1933.
In die lüditiden Etenerfallen.
Sis 5. Chober: Die Bärgeriteuer der Arbeitnehmer,
die von den Arbeitgebern im Monat Gentember
1933 einzubehölten mor.
Sis 19. Ottober: Die Geträufes und Siersteuer für
den Konot Gentember 1935.
Sis 15. Ottober: Die staatliche Steuer vom Grundvermögen.

vermögen, die Jussinssteuer, die Haussinsteuer, die Haussinsteuer, der fahrtige Zufelag aur Grundvermögenlieuer, die Gehäten hir Kullabtudt, sowie die Roben für Sandsanzeimaung ist dem Konele Eentember 1835. Die die die die Haussinstelle Later die Haussinstelle Later die Later die State 1835. Der dandvertschamperbeitrag 2, Klate 1835. In die Edulgelbtalle (Triedrichtrage 20). Bis 10. Oktaber: Das Schulgelb für die lädstiden Mittels, öderen, Frauens, handelss und dandwerterfahren

wettersquien für ben Monat Oftober 1935. Biesbaben, ben 28, Geptember 1935. Städtische Steuerkaffe.



Die ersten Schuhfachleute Deutschlands

> kennung. Was das kritische Auge dieser ausgemachten Schuh-Kenner für wirklich gut und preiswert befindet, muß das nicht auch für Sie

Schuh-Kuhn Bleichstraße 11 - Kirchgasse 9 W.- Biebrich: Horst-Wessel-Str. 26

SCALA -Bierstuben

Dotzheimer Straße 19

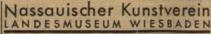
Ab Samstag, 28. Sept.: Original Münchner

Oktober-

Fest!

Stimmung! Humor! o TANZ o

Festliche Dekorationen. Verstärkte Kapelle.



Deutsche Lande im Bild AUSSTELLUNG

Deutscher Landschaftsmalerei der Gegenwart

Eröffnung: Sonntag, den 29. September 11.30 Uhr für geladene Gäste, allgemein zugänglich ab 12 Uhr

Tägliche Besuchszeiten 10—13 und 15—17 Uhr • Eintritt 50 Pfennig Fahrräder

Fahnen zum Erntedankfest



H. Schweitzer Ellenbogengasse

RADIO A.L. ERNST

Motorräder Nähmaschinen

Radio Ebestanded.-Scheine werd, angenom (außer für Motorrader).

Gottfried

Grabenstraße 26 — Ruf 23895 Antennenbau, Teile, Röhren, Reparaturen.





ropas größte Zauberschau

Heute Samstag 4 Uhr

Familien-u.Kinder-Vorstellung

Kleine Preise - Kinder 25 Pf.

Der Wea

